

Das moderne Oratorium von Rob Gardner
erstmals in deutscher Sprache

das LAMM
GOTTES
OSTERN 2025

PROGRAMMHEFT

DAS LAMM GOTTES

Ein modernes Oratorium von Rob Gardner (*1978)
Erstmals in deutscher Sprache

Premiere am Karsamstag, 19. April 2025, 19 Uhr im Stadtcasino Basel
Zweite Aufführung am Ostermontag, 21. April 2025, 17 Uhr in der Tonhalle St.Gallen

Bitte schalten Sie Mobiltelefone und andere elektronische Geräte aus.
Aus urheberrechtlichen Gründen sind Audio- und Videoaufnahmen nicht gestattet.

Das Werk wird ohne Pause aufgeführt.

Applaus wird gerne am Ende entgegengenommen.

ZUM GELEIT

Was haben wir auf diese Aufführung gewartet! Was haben wir uns auf diese Aufführung gefreut! Begonnen hat es mit einer ersten Besprechung im Jahr 2018, als Christian Gräub und Sara Seidl-Schnyder mit der Idee der Aufführung eines zeitgenössischen Oster-Oratoriums an uns getreten sind. Talente nutzen und Gemeinschaft fördern, um Menschen durch Musik näher zu Jesus Christus zu bringen, war und ist unser Wunsch. Das Werk sollte extra für uns auf Deutsch übersetzt werden. Ein umfangreicher Laienchor, erfahrene und geübte Solistinnen und Solisten sowie ein feines Kammerorchester: Wir befanden uns auf der Zielgerade, als die deutsche Uraufführung im März 2020 vier Wochen vor dem grossen Termin aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie abgesagt wurde; stets begleitet von der Hoffnung, das Werk zu einem späteren Zeitpunkt zur Aufführung zu bringen.

Wir sind begeistert, dass sich die Ideengeber und das Organisationskomitee vor zwei Jahren wieder an die Arbeit machten und danken ihnen von Herzen für ihr grosses ehrenamtliches Engagement. Viele Chormitglieder sind erneut dabei, neue Stimmen im Chor und für den Sologesang sind dazugekommen. Auch ihnen gebührt unser Dank und unsere Achtung für die unzähligen Probestunden. Ein Glücksfall ist die Partnerschaft mit der Kammerphilharmonie Freiburg. Wir bedanken uns für die professionelle Zusammenarbeit mit diesem ambitionierten Orchester.

Feiert die Christenheit an Weihnachten die Geburt des Erlösers Jesus Christus, gedenkt sie an Ostern seinem unvergleichlichen Opfer im Garten Getsemani und auf Golgota. Der in einfachsten Verhältnissen geborene Sohn Gottes vollendet mit seinem Sühnopfer und der herrlichen Auferstehung seine irdische Mission. Es sind Zeichen unendlicher göttlicher Liebe für uns Menschenkinder. Das Oratorium *Das Lamm Gottes* besingt die wegweisenden Begegnungen und Ereignisse in den intensiven Tagen vor dem Tod am Kreuz und unmittelbar danach («Einst wirst du sehen, wie er's gemeint»).

Dankbar und freudig verleihen wir unserer Überzeugung Ausdruck, dass Jesus Christus, unser aller Erlöser, das Lamm Gottes (Johannes-Evangelium 1:29), vor 2000 Jahren auf dieser Erde gewandelt ist. Sein Opfer ist ewig. Er ist für uns alle auferstanden. Er lebt. Wir wünschen Ihnen, geschätzte Zuhörerinnen und Zuhörer, ein bewegendes, inspirierendes und stärkendes Musikerlebnis.

Simon Dätwyler, Präsident Pfahl Bern
Christian Bolt, Präsident Pfahl St.Gallen
Lukas Wiesner, Präsident Pfahl Zürich

Maria, Mutter von Jesus Lucy Bradford
Maria von Magdala Susan Brownfield
Maria von Bethanien Ronja Sunke
Martha Ali Wood
Mägde Senja und Daniela Bradford
Thomas Kimball Bradford
Johannes Jaylynn Bradford
Petrus Christopher Bradford
Pilatus Stephen Wood
Ankläger, falscher Zeuge, Judas Bryan Hardy
Zweitbesetzung Gesang Liliana Bradford

Erzählerin, Erzähler Frauke Zander und Erik Herb

KAMMERPHILHARMONIE FREIBURG

Flöte Annette Bronner, Sandra Röse
Oboe Christina Uherek
Klarinette Felix Schaub, Martin Barth, Bärbel Gebhardt
Fagott Christian Eckert

Horn Heiko Mazurek, Laura Ferreira, Milan Vitanyi, Hans-Günter Hartwig

Posaune Tobias Kalt, Gergo Donáth, Daniel Vosseler
Tuba Uwe Plankert

Pauke Aline Fromherz
Schlagzeug Kilian Berger, Haru Nedu, Aarne Partanen

Harfe Katia Vassor

Violine 1 Stefan Armbruster (Konzertmeister), Vera Jacobsen, Dietmar Neutatz, Nicole Neutatz, Laura Starcenko
Violine 2 Luisa Brahmi, Carmen Brehm, Lena Eppinger, Stella Jäckle, Andreas Winnen
Viola Wolf-Christian Hartwig, Almut Stöckforth-Selz, Katharina Weeber, Udo Ziegenhagel
Violoncello Simon Aschenbrenner (Solo Violoncello), Richard Aschenbrenner, Katharina Haimb, Britta Kopf, Barbara Plankert, Raphael Wiedenmann
Kontrabass Constanze Hartwig, Leopold Kopp

PROJEKTCHOR OSTERN 2025

DER KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE

Sopran Madalena Alves, Irina Bader, Jasmin Bader, Daniela Bradford, Liliana Bradford, Lucy Bradford, Senja Bradford, Cheyenne Cramer, Beatrice Cziesla, Eva Daum, Rebecca Dibek, Vicky Eggmann, Stephanie Gehlert, Elsi Huber, Karin Jakob, Noomi Kamm, Ines Koch, Nadine Koch, Jasmina Krakau, Katharina Künzi, Suzanne Landis, Jessica Lerchner, Susanne Marbacher, Svenja Mössner, Sarah Roos, Janine Rückauer, Stefanie Titz, Natalie Warncke, Daniela Wenzel, Lia Wiese, Lisa Wiest

Alt Yasmin Balmer, Kathrin Bigler, Brigitte Burri, Mirjam Caiquo, Karen Drewlow, Naomi Drewlow, Ximena Fernandez, Elsbeth Füglistaler, Seraina Füglistaler, Diana Gräppi, Deborah Hess, Sabine Hofmann, Nadine Jäger, Lisbeth Jenni, Isabel Leuzinger, Milena Leuzinger, Alejandra Lorenz, Edith Meyer, Berit Psota, Rebekka Psota, Saria Roth, Ilsetraud Rückauer, Silvia Ryser, Delfina Schaffter, Safira Schaffter, Simone Schmid, Jeannette Schulz, Vanessa Weiss, Blanche Wiese, Stefanie Wolfsberger, Ali Wood

Tenor Markus Bader, Willi Bader, Christopher Bradford, Kimball Bradford, Daniel Füglistaler, Thomas Jakob, Jared Klaumünzner, Thomas Koch, Leona Kopp, Tobias Lehmann, Ronja Sunke, Johannes Warncke

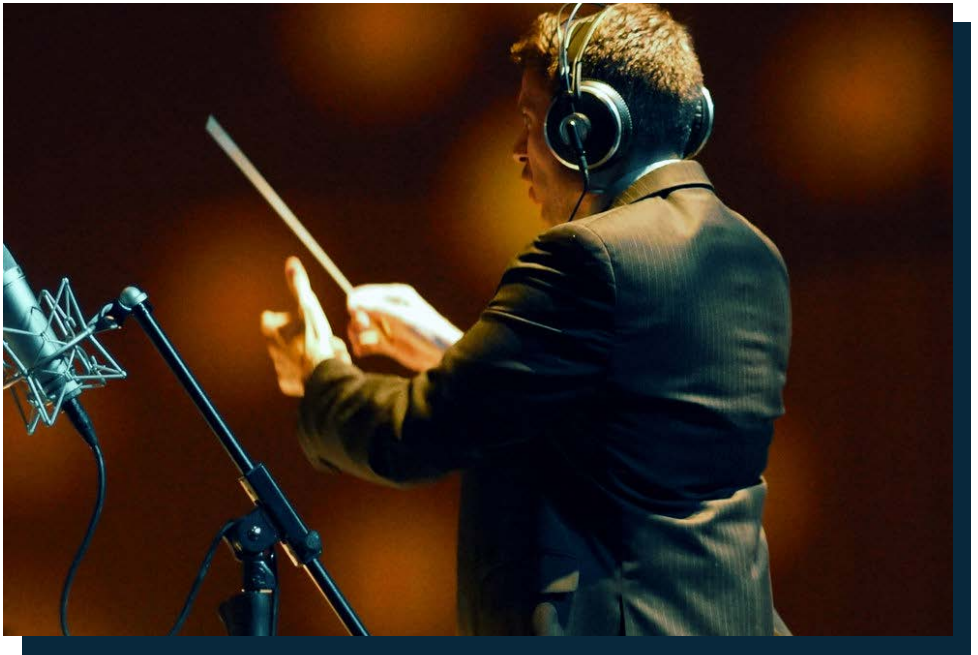
Bass Jermaine Alves, Jaylynn Bradford, Matthias Eggmann, Christian Gräub, Aaron Hofmann, Thomas Horwath, David Mössner, Tobias Roos, Gregor Rytz, Matthias Schulz, Frank Seidl, José Rafael Sifontes Rodriguez, Stephen Wood

Leitung Sara Seidl-Schnyder

ROB GARDNER

Rob Gardner (*1978) ist ein US-amerikanischer Komponist und Dirigent. Er begann seine musikalische Karriere während der Schulzeit mit einer A-cappella-Band. Die sieben Sänger nahmen mehrere Alben auf und tourten in den USA. Nach einem Bachelor-Studium absolvierte Rob Gardner an der renommierten University of Southern California den Studiengang in Film-, Fernseh- und Videomusik. Er komponierte in der Folge Musik für Filme, Theaterstücke und die Konzertbühne. Neben mehreren geistlichen Oratorien schrieb er auch Musicals.

robgardnermusic.com



DAS WERK

Das Lamm Gottes (Originaltitel: *Lamb of God*) spannt musikalisch den Bogen über die letzten Tage im irdischen Leben Jesu Christi von der Auferweckung des Lazarus über die Festnahme bis zur Kreuzigung und Auferstehung.

Das Werk dauert ungefähr 90 Minuten und wird durch Chor, Orchester und ErzählerIn und ErzählerIn gestaltet. Ausserdem singen Solistinnen und Solisten aus der Perspektive der Wegbegleiter von Jesus, unter anderem Petrus, Johannes, Maria von Magdala und Maria, seine Mutter. Auch Pilatus und Judas sowie weitere Personen treten auf.

In einem Interview hat Rob Gardner erklärt: «Ich will der Welt mit meiner Komposition aufzeigen, dass selbst in den dunkelsten Momenten des Lebens immer Hoffnung besteht. Diese Hoffnung kommt durch das Sühnopfer und die Auferstehung Jesu Christi. Es kann uns irgendwie grausam und dunkel vorkommen, wenn wir die letzte Woche im Leben von Christus betrachten, doch ich wollte ein Werk darüber komponieren, in dem ich jeden Augenblick, wie dunkel er auch erscheinen mag, mit dem Licht der Hoffnung erstrahlen lasse. In jeder Faser des Lebens von Jesus Christus ist Hoffnung.»

Rob Gardner nahm das Oratorium *Lamb of God* 2010 mit dem London Symphony Orchestra und dem Spire Choir auf. Seither wird es weltweit von christlichen Kirchen zur Osterzeit aufgeführt – an Ostern 2025 erstmals in deutscher Sprache.

2021 adaptierte Rob Gardner das Werk für eine kleinere Chor- und Orchesterbesetzung und produzierte damit einen Konzertfilm.

ÜBERBLICK

- 1 | Du Hoffnung, Befreier, verheissener Herr
- 2 | Er ist es
- 3 | Heile mich
- 4 | Ich bin die Auferstehung
- 5 | Judas' Verrat
- 6 | Hosanna
- 7 | Das letzte Abendmahl
- 8 | Getsemani
- 9 | Ich kann nicht zusehn
- 10 | Nach Golgota
- 11 | Hoffnung bleibt in mir
- 12 | Die Auferstehung
- 13 | Den Jüngern
- 14 | Finale

TEXT

1 | Du Hoffnung, Befreier, verheissener Herr

Chor Du Hoffnung, Befreier, verheissener Herr,
auf den wir so lange gewartet.
O komm und befrei uns von Ketten der Schuld
und führe dein Volk sicher heim.
Ja Herr, deine Gnade erfüllet die Seel,
in Stürmen und Not hör uns flehn,
du Balsam bei Tage und Lied in der Nacht,
du König, Befreier und Held.

Hosanna! Hosanna! Der Retter ist nah,
o Heiland, Erlöser und Hoffnung der Welt!
Hosanna! Hosanna! Lobsinget dem Herrn!
Dem König, Befreier und Held!
O hör unser Rufen, o Herr!

2 | Er ist es

Ankläger Wie lange noch hältst du uns hin?
Chor *Wie lange noch, Herr? (Aramäisch)*
Ankläger Wie lange noch warten wir hier auf dein Wort?
Chor *Sag uns, sag.*
Ankläger Wenn du der Messias bist, sag es uns offen und klar.
Chor *Bist du es?*
Ankläger Damit wir glauben.
Du Lästere! Leute, nehmt einen Stein!
Chor *Er hat's gesagt.*
Ankläger Hör, wie er lästert! Nehmt einen Stein!
Chor *Er hat's gesagt!*
Ankläger Wir steinigen dich nicht für ein gutes Werk,
sondern weil du, obwohl ein Mensch,
dich selbst machst zu Gott.

Thomas	Sie sahn sein Antlitz. Sie sahn die Wunder. Sie sahn ihn heilen viele Kranke, doch sie zweifeln. Sie sehen ihn nicht, erkennen ihn nicht. Doch ich sah ihn und glaube ihm, dass er es ist.
Johannes	Sie hörten ihn, hörten ihn lehren. Sie hörten eine Stimm vom Himmel, doch sie zweifeln. Sie hören ihn nicht, verstehen ihn nicht. Doch ich hört ihn und glaube ihm, dass er es ist.
Thomas	Fünftausend speiste er mit wenig Brot. Satt und zufrieden, hörten sie nicht auf sein Wort.
Johannes	Sie flehen ihn um Heilung an, doch glauben ihm nicht, dass er sie erlösen kann.
Petrus	Er lehrte sie, er sei der Christus! Er bittet sie, nun kommt und seht, doch sie verharren. Sie kennen ihn nicht, erkennen ihn nicht. Doch ich kenn ihn – ja, ich weiss und glaube ihm, dass er es ist.
Thomas	Sie sehn die Wunder.
Johannes	Sie hörn ihn lehren.
Petrus	All dies legt Zeugnis ab von ihm, dass er es ist.

3 | Heile mich

Martha	Herr, sieh an, der den du liebst: Er ist krank.
Maria v. B.	Herr, komm schnell, unser Bruder ist krank.
Martha	Bitte, Herr, unser Laz'rus wird sterben.
Martha	Herr, du warst nicht bei uns und hörtest uns nicht, nun sieh: Unser Bruder ist tot! Ach! Du warst nicht bei uns. Noch könnt er leben. Ich weiss, du hättest ihn geheilet! Doch sieh, auch jetzt weiss ich, dass Gott dir geben würd, was auch immer du bätest ihn, gäb er dir, was du erfragtest.
	Ich weiss, er wird einst auferstehn, Herr. Ich weiss, er wird sich erheben zur Auferstehung. Am letzten Tag.

Ja, Herr: Ich glaube, dass du der Verheissene bist.
Ja, Gottes Sohn. Doch kann ich nicht verstehn.

Öffne mir die Augen, Herr, lass mich sehn, was mir verhüllt
und verstehn, was mich umgibt, wundersam und lang ersehnt.
Berühr mein Herz, damit es weiss,
dass alles Leiden hier ist nur ein flüchtger Schmerz;
ja, so machst du mich wieder heil.

Öffne mir die Ohren, Herr, lass mich hörn die Wahrheit dein,
dass aus Hoffnung Glauben wird, frei von Zweifel, stark und rein.
Berühr mein Herz, damit es weiss,
dass auch in Dunkelheit das Licht bei mir verbleibt.
Ja, so machst du mich wieder heil.

Dann öffne mir die Lippen, Herr, lass mich singen dir zur Ehr,
pflanz mir festen Glauben ein, ja, mein Dank sei ewig dein.
Berühr mein Herz, damit es weiss,
dass jeder Atemzug entspringt der Gnade dein.
Ja so machst du mich heil, ganz heil.

4 | Ich bin die Auferstehung

Martha Maria?
 Maria, der Meister, er kommt und er möchte dich sehn.
Maria v. B. Herr, du warst nicht bei uns, wärest du hier gewesen,
 dann wäre mein Bruder nicht tot!

Chor O seht, welche Liebe!

Martha O nein, Herr: Er ist doch schon vier Tage tot ...

Chor Ich bin die Auferstehung, jeder lebt!
 Wer an mich glaubt, der lebt –
 auch wenn er stirbt, so lebt er fort.

Und wer auch immer lebet, und wer da glaubet an mich,
der nimmer stirbt!

5 | Judas' Verrat

Judas Was gebt ihr für meinen Herrn?
 Was für den König der Juden als Preis?
 Was zahlt ihr, damit er euch in die Hände nun fällt?
 Was ist er euch wert?

Das Volk hat den König erkannt.
Ehrt ihn und schützet sein Leben getreu.
Doch mich nennt er Freund.
Ich bin hier und bereit zum Verrat.

Was bietet ihr an?
Was ist der König euch wert?
Oder lasst ihn entkommen wie schon zuvor?
Wie lang wartet ihr schon darauf?

6 | Hosanna

Chor Seit hunderten Jahren erwartet dein Volk
 die Ankunft des ewigen Worts.
 Er kommt und befreit sie von Ketten der Schuld
 und führet sie sicher nach Haus.

Komm, Israel, komm, denn dein König regiert,
frohlocket im Herrn immerfort.
Ein mächtiger Klang unsre Stimmen ziert,
sein Ruf hallt von Ort zu Ort.

Hosanna! Hosanna! Der Retter ist da!
O Heiland, Erlöser und Hoffnung der Welt!
Hosanna! Hosanna! Lobsinget dem Herrn.
Dem König, Befreier und Held!

Warum solln wir wandern als Fremde im Land,
entsagen der segnenden Hand?
Erlös und befrei uns, o mach uns rein,
bei dir, o mein Herr, wolln wir sein.

Hosanna! Hosanna! Der Retter ist da!
O Heiland, Erlöser und Hoffnung der Welt!
Hosanna! Hosanna! Lobsinget dem Herrn.
Dem König, Befreier und Held!

Er schaut und die Engel lobsingem dem Herrn,
die Schöpfung erwartet sein Wort;
er spricht und die Stimme erfüllet das All,
sein Lob setzt sich ewiglich fort:

Hosanna! Hosanna! Der Retter ist da!
O Heiland, Erlöser und Hoffnung der Welt!
Hosanna! Hosanna! Lobsinget dem Herrn.
Dem König, Befreier und Held!
Hosanna! Hosanna! Der Retter ist da!
Mein Herr, mein Erlöser, mein Gott!

7 | Das letzte Abendmahl

Chor	<i>Einer von euch wird mich verraten.</i>
Johannes	Herr, bin es ich? Würd ich dich je verraten? Deine Huld erleuchtet meine Seele inniglich. Könnt mein Herz verleugnen dich und deiner Gnade Licht? Wohin sonst gehn, Herr? Ich weiss es nicht!
Thomas	Herr, meinst du mich? Würd ich dich denn verraten? Könnt mein Herz vergessen deine Wunder gross und hell? Ist mein Licht des Glaubens nur ein Schimmer in der Nacht? Würd ich dich leugnen, wer hält dann Wacht?
Johannes	Wenn ich dich je verlasse, } bleib du mir nahe Herr,
Thomas	Wenn Zweifel trübt die Sicht } bleib du mir nahe Herr,
Johannes	o sei mein Fels!
Thomas	Ja, sei mein Licht!
Johannes	Dass ich nie von dir gehe. } Lass meine Seele sich dir weihn!
Thomas	Dass ich dein Antlitz seh. } Lass meine Seele sich dir weihn! Ich folge dir allein!
Petrus	Herr, meinst du mich? Könnt ich dich je verraten? Deinem Weg bin ich gefolgt, würd ich dich denn verschmähn? Ist mein Geist doch willig, peinigt Schwäche meinen Leib. Wenn nicht zu dir, Herr? Wohin sonst gehen?
Johannes	O Retter! Heil mich von meiner Schwäche!
Thomas	Lass alle Zweifel fliehn!
Johannes	} Hilf mir, nicht zu erliegen!
Petrus	} Hilf mir, nicht zu erliegen!

Thomas Bleib bei mir, Herr!
Petrus Ich ruh in dir!
Thomas Du bist der gute Hirte.
Johannes Du bist der schmale Weg.
Petrus Ich will dir ewig dienen.

Denn du kennst mich, ich schulde dir mein Leben.
Du kennst mich, du nährst mich mit deinem heiligen Wort.

Petrus Ob Berge falln, } so weiss ich ewiglich:
Thomas Ob Erde bricht, } so weiss ich ewiglich:
Johannes Ob Tal vergeht, } so weiss ich ewiglich:
Petrus Nie werd ich gehen, Herr ...
Wenn nicht zu dir, Herr? Wohin sonst gehen?
Judas Meister, meinst du mich?
Chor *Einer wird mich verraten ...*

Chor *Tut dies zu meinem Gedächtnis.*

Petrus Wenn andre dich verschmähen, bleib ich dir immer treu.
Ich bleib bei dir, trotz Hohn und Spott, trotz Kerker und Verlies.
Ich gäb mein Leben, Herr. Nie würd ich dich verleugnen.
Chor *Einer von euch wird mich verraten.*

8 | Getsemani

Chor *Vater, mein Vater, nimm diesen Kelch von mir.
Denn nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe, Vater!*

Judas Welchen ich jetzt küsse, der ist es; bindet ihn und führt ihn ab.
Lasst ihn nicht entkommen!
Rabbi!

Chor *Kämpf! Los, kämpf!*

Petrus Die andern fliehn, wie schnell ist er vergessen!
Was soll ich tun?
Verlassen ihn – dem allem ausgesetzt?
Doch kämpft er nicht.
Warum nimmt er hin den elenden Verrat?
Ich werd ihm folgen – ich weiche nicht!

Maria (Mutter) Was ist heut Nacht geschehn?
Werden wir losgekauft?
Sind wir nicht mehr geknechtet?

Johannes Maria, komm, denn unser Herr ist weggeführt
und ich geh hinterher. Dein Sohn ist gefangn!

Falscher Zeuge Der Bursche da, der Lästere: den hörte ich – ja, ich hörte es selbst –
wie er sagte, er könne zerstören den Tempel von Gott
und wieder erbaun in drei Tagen. Drei Tagen!
Ja, das hörte ich selbst!
Und dazu sagst du nichts?
Ja, denn es ist wahr.

Magd 1 Ich kenne dich ... Du warst mit Jesus von Nazaret!
Petrus Ich weiss ... Ich weiss nicht ...
Ich weiss nicht, was du da sprichst?

Falscher Zeuge Er hat übel gelästert! Hört selbst!
Ihr seid Zeugen seiner Gotteslästerung!

Magd 2 Der Bursche da! Der Bursche da war mit Jesus von Nazaret!
Auch ich sah ihn mit ihm.

Petrus Ich schwöre euch: Nein! Diesen Mann kenn ich nicht!
Magd 1 Doch sicher, auch du gehörst zu ihnen.
Die Sprache verrät dich doch!

Magd 2 Sicher, auch du folgtest Jesus.
Auch ich sah dich einst dort.

Magd 1 Ja, du kamst mit Jesus vom Norden her!
Du kamst mit Jesus vom Norden her!

Magd 2 Du warst mit Jesus von Nazaret!
Du warst mit Jesus von ...

Petrus Ich kenn den Mann nicht!

9 | Ich kann nicht zusehn

Petrus

Was hab ich getan? Ihn verleugnet?
Was hab ich getan?
Bin ich denn jetzt nicht besser als der Mann,
der dein Brot voller Leichtsinns nahm?
Was hab ich getan?

Ich hör der Frevler Zunge bösen Spott,
des Teufels Lügen grausam Wort,
ich seh sie geißeln dein Gesicht,
verhöhnern voll Verachtung dich.
Und als du suchtest einen Freund,
war niemand da, denn ich verschwand!
O Gott! Was hab ich getan?
Da du für mich gelitten hast,
konnt ich nicht tragen deine Last?

Ich kann nicht zusehn, wie er geht.
Kann nicht ertragen ihre grausam Hände,
derweil er selbst gefesselt ist.
Die Hand, die Toten Leben bringt, den Sturm bezwingt –
mit Stricken ringt.
Nein!
Den schneidend Spott ertrag ich nicht!
Kann nicht erdulden, wie sie ihn verfluchen.
Mir bangt davor ihn anzusehn,
zu sehn den ewgen Menschensohn,
sein kostbar Blut zu Boden ronn,
der meine Tränen weggewischt,
doch nun der Hoffnung Flamm erlischt.
Mein Herz bricht, denn sie kreuzigen den Herrn!

Denn ich kenne ihn. Ich kenn ihn!

Ich kann nicht zusehn – welch ein Schmerz!
Denn wahrlich hat er meine Last getragen.
Vergib mir, Herr, ich hab versagt.
Doch wenn mein Lebensweg vollbracht,
werd ich bezeugen voller Macht:
Ich kenn ihn!

10 | Nach Golgota

Pilatus Ihr habt mir diesen Mann hergebracht
 und behauptet, er wiegle das Volk auf;
 und siehe, ich selbst hab ihn in eurer Gegenwart verhört.
 Und ich hab keine Schuld gesehn.
 Nein, er ist nicht des Todes würdig!
 Daher will ich ihn nur züchtigen und dann freilassen.
 Gebt ihn der Geißel preis!
 Und dies ist genug!

Chor *Seht den Mann!*
 Das Lamm Gottes!
 Ist es nicht genug?
 Seht den Mann!

Pilatus Genug! Genug!
 O seht, ist dies nicht genug?
 O seht den Mann, welch Strafe er ertrug;
 welch grausam Hieb, welch spottend Hohn.
 Er ward genug bestraft.

Ankläger Hinweg mit ihm!

Pilatus Warum? Was hat er denn getan?

Ankläger Hinweg mit ihm!

Wenn du ihn gehen lässt, bist du kein Freund,
bist du des Kaisers Feind!

Johannes Sie sehn sein Leid. Sie sehn sein Elend.
 Und dennoch fordern sie sein Blut gar ohne Reue.

Pilatus Zum Pascha geb ich einen Gefangenen frei.

Chor *Hinweg mit ihm (führt ihn ab)!*

Pilatus Wen soll ich befreien?

Chor *Barabbas!*

Johannes Er duldet es.

O Herr, wie lang noch bis du rufst: «Es ist genug!»?

Pilatus Was soll dann geschehen mit Jesus?

Chor *Hinweg mit ihm (führt ihn ab)!*

Maria (Mutter) Genug! Ist dies nicht genug?

O Herr, mein Gott, verschone meinen Sohn!

Ist nicht dein Wille nun getan?

Pilatus Sprich nun: War dies dir nicht genug?
 Maria (Mutter) Ward nicht der bittere Kelch geleeret?
 Pilatus Bist du ein König? Sag mir ...
 Maria (Mutter) Ist dies nicht genug?
 Pilatus Weisst du denn nicht,
 dass ich die Macht habe, dich zu kreuzigen?
 Und die Macht habe, dich freizulassen?
 Und du willst nicht mit mir sprechen!
 Chor *Das Lamm Gottes!*
 Johannes Er fühlt den Hohn, wie sie ihn hassen.
 Chor *Der Verachtete. Er litt unsere Leiden und Gefühle – und kein anderer.
 Der Zurückgewiesene. Unsere Trauer trug er – und kein anderer.*
 Pilatus Was soll dann geschehen mit Jesus?
 Ihn, den ihr Christus nennt?
 Falscher Zeuge Lasst uns ihn kreuzigen!
 Johannes Er hört, sie fordern seinen Tod.
 Pilatus Was hat er denn getan?
 Ankläger Er nannte sich selbst Gottes Sohn.
 Pilatus Seht euren König!
 Falscher Zeuge Wir dienen nur dem Kaiser.
 Johannes O Herr, wie lang noch bis du rufst: «Es ist genug!»?
 Pilatus Soll ich kreuzigen den König?
 Chor *Das Lamm, das die Sünden der Welt trägt!*
 Pilatus Genug! Geht hin – und tut.
 Maria (Mutter) O Herr, wann ist es genug?
 Mein Herz zerbricht, zermartert, matt und schwach.
 Doch bleib ich hier, halt bei ihm Wach.
 O sieh, ich bin die Magd des Herrn.
 Herr, dein Will gescheh ...
 Ja, bis du sagst: «Genug.»

11 | Hoffnung bleibt in mir

Maria (Mutter) Er, der uns geheilet. Hier ward er verwundet.
Er, voll ewger Liebe, war hier verlassen, war ganz allein.

Hier ruft laut Verzweiflung: Tod, du hast gewonnen!
Doch umgibt mich Frieden: Des Lebens Hoffnung ward hier gegeben!
Hoffnung bleibt in mir.

Er, der einst verworfen. Er kennt meine Sehnsucht.
Er, der lang erwartet, trägt unsre Bürde, kennt unsre Trauer.
Hoffnung bleibt, Hoffnung bleibt in mir.

Chor Hier ist reine Liebe.
Hier ist Trost und Balsam.
Hier ist Gunst und Gnade!

Maria (Mutter) Des Lebens Hoffnung ward hier gegeben!
Denn uns ist der Sieg.
Hoffnung bleibt in mir.

12 | Die Auferstehung

Maria v. M. Wo ist mein Herr? Wer war hier? Wo ist mein Herr?

Kommt und seht! Man hat unsern Herrn fortgebracht!
Wo er ist, weiss ich nicht! Denn das Grab ist verlassen.

Chor *Frau, warum weinst du?*

Maria v. M. O seht, man hat meinen Herrn fortgebracht,
wo er ist, weiss ich nicht.
Sie haben ihn irgendwo hingelegt.
Sag mir, Herr, bist du es, der ihn hat weggebracht?
Sag mir, wo er begraben ward, und dann will ich ihn holn.

Meister.

Singe mein Herz! Jauchze voll Freude!
Morgen erblüht und erwecket die Welt!
Nacht ist vorbei, Finsternis fliehet!
Christ ist erstanden, mein Retter und Held!

Ich sing:
Gloria! Ehre sei dem Herrn!
Gloria! Lobet Gott, der Leben uns bringt!
Gloria! Mein Erlöser lebt!

In tiefer Nacht, Qual, Schmerz und Leiden,
wenn dich bedrückt die Last deiner Seel.
Öffne dein Herz, schaue auf morgen:
Hoffnung erleuchtet die scheidende Nacht!

Und sing: Gloria!
Lobet Gott, der Leben uns bringt!
Gloria! Mein Erlöser lebt!

Chor Israel jauchzt! Singet ihr Welten!
Christ ist erstanden, hat Leben gebracht.
Stimmt mit ein! Singet Erlösung!
Tod überwunden durch göttliche Macht.
Singet: Gloria! Ehre sei dem Herrn!
Gloria! Lobet Gott, der Leben uns bringt!
Gloria!

Maria v. M. Gloria! Mein Erlöser lebt!

13 | Den Jüngern

Chor Jesus, mein Heiland, Fürst und Herr!
Dein Name reicht von Meer zu Meer.
Dein Geist erfüllt mit Freude mein Herz.
Dein Blut erlöscht meinen Schmerz.

O sieh, mein Dank versaget gar,
ich will dich preisen immerdar.
Kein Wort vermag genügend sein,
zu offenbarn die Liebe mein.

Zehntausend Gaben dir zum Preis,
voll Freud und ewger Dankbarkeit!
Mein ganzes Leben will ich dir weihn.
Ich beug mein Knie vor dir allein.
Ich preise dich allein.

Thomas

Ihr habt gesehn? Er ist erstanden?
Ihr fühltet seine wunde Hand und seid nun sicher.
Doch ich sah ihn nicht.
Ich muss ihn sehen!
Bis ich gesehen seine Seit, bis ich gefühlet seine Hand,
weiss ich es nicht – und glaube nicht.

Mein Herr und mein Gott!

Öffne mir die Lippen, Herr, lass mich singen dir zur Ehr.
Meine Seele preise dich, möge glauben ewiglich.
Berühr mein Herz, damit es weiss;
Du hörst die Bitte mein und
obwohl ich nicht weit seh,
machst du mich wieder heil.

Und löst sich hier das Rätsel nicht,
der Tränen all, die du geweint –
es kommt der Tag voll hellem Licht:
dann wirst du sehn, wie er's gemeint

Warum ein innig Herzenswunsch
bleibt unerfüllt für lange Zeit;
nur Stille, keine Himmelsgunst?
Einst wirst du sehn, wie er's gemeint.

Drum bau auf Gott und halte stand!
Hab Mut, vertraue seiner Hand.
Ja dort, wo Gottes Licht uns scheint,
wirst du einst sehn, wie er's gemeint.

Wenn ich einst vor dir, Heiland, steh,
wirst trocken du die Tränen mein.
Spür deine Hände und versteh:
Wie gut hast du's mit mir gemeint.

Drum bau auf Gott und halte stand!
Hab Mut, vertraue seiner Hand.
Ja dort, wo Gottes Licht uns scheint,
wirst du einst sehn, wie er's gemeint.

14 | Finale

Petrus Ja, Herr, du weisst, dass ich dich liebe.
 Herr, du weisst, dass ich dich liebe.
 Oh, du weisst alles, Herr, du weisst, dass ich dich liebe.

Maria v. M. Er, der uns geheilet, ist mit Macht erstanden.
Martha Er, voll ewger Liebe, trägt unsre Bürde.
Maria v. B. Er, voll ewger Liebe, nimmt unsern Schmerz.
Maria (Mutter) Hoffnung bleibt in mir.

Johannes Er, der einst verworfen, nun voll Glanz und Ehre
Thomas Er, der lang erwartet,
Alle kam zu erlösen, kam zu befreien.
Petrus Hoffnung bleibt in mir.

Chor Hier ist reine Liebe.
 Hier ist Trost und Balsam.
 Hier ist Gunst und Gnade!

 O mein Erlöser! O Fürst des Friedens!
 Hoffnung bleibt in uns!
 Hoffnung bleibt in mir.

Kursive Textstellen werden in aramäischer Sprache gesungen.

DEUTSCHE ÜBERTRAGUNG AUS DEM ENGLISCHEN ORIGINAL

Bonnie Tewes 1, 6, 7, 9–14

Elsbeth Füglistaler 2

Christian Gräub 3, 4, 8

Laura und Silvan Kamber 5

«**Herr, unser Erlöser**» 6

Gesangbuch der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1996, Nr. 5, Vers 6

«**Und löst sich hier das Rätsel nicht**» 13

Gesangbuch der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1964, Nr. 128, Vers 1;
überarbeitet von Christian Gräub

DIE BETEILIGTEN STELLEN SICH VOR



LUCY BRADFORD | MARIA, MUTTER VON JESUS

Lucy Bradford absolvierte ihre Gesangsausbildung an der Brigham Young University und sang als Solistin mit der Utah Valley Symphony, dem BYU Women's Chor, dem Utah Baroque Ensemble und an der Opera West. Die US-Amerikanerin ist Gesangs- und Theatercoachin und lebt mit ihrer Familie in Zürich.

SUSAN BROWNFIELD | MARIA VON MAGDALA

Die Sopranistin Susan Brownfield hat ihre musikalische Ausbildung an der Universität Oregon und am New England Conservatory abgeschlossen. Ihre vielfältigen Tätigkeiten reichen von Auftritten in Oper, Musical und Film über das Unterrichten und Leiten von Kinderchören bis zur Gründung und Leitung des Boutique Theatre Basel. Die US-Amerikanerin lebt und arbeitet in Basel.



RONJA SUNKE | MARIA VON BETHANIEN

Mit knapp fünf Jahren startete die Mezzo-Sopranistin Ronja Sunke im Kinderchor und mit Violinen-Unterricht. Nach dem Abitur begann sie ihr Musikstudium mit Schwerpunkt Chorleitung an der Brigham Young University, entschied sich jedoch nach zwei Semestern, beruflich einen anderen Weg einzuschlagen. Die Musik begleitet sie weiterhin und sie wirkt in unterschiedlichen Projekten mit Gesang und Violine mit.



ALI WOOD | MARTHA

Die Sopranistin Ali Wood studierte unter anderem an der Brigham Young University und absolvierte zahlreiche Auftritte in den USA. Sie liebt es, ihren Glauben an Jesus Christus durch Musik auszudrücken. Seit 2014 lebt die US-Amerikanerin mit ihrer Familie in der Schweiz.

DANIELA BRADFORD | MAGD 1

Daniela Bradford kommt aus den USA; sie tritt seit der Kindheit auf und singt im Familienchor und im Kirchenchor. Musik ist ihr sehr wichtig.



SENJA BRADFORD | MAGD 2

Senja Bradford ist im Alter von drei Jahren zum ersten Mal auf der Bühne aufgetreten. Seitdem hat sie im Familienchor und im Kirchenchor gesungen, hat mehrere Instrumente gelernt und schreibt ihre eigene Musik. Sie hat vor, Musik zu studieren.

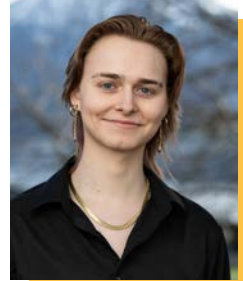


KIMBALL BRADFORD | THOMAS

Schon im Alter von vier Jahren trat Kimball Bradford im Gemeinschaftstheater auf und singt seitdem mit seiner Familie und auf der Bühne.

JAYLYNN BRADFORD | JOHANNES

Jaylynn Bradford stammt aus einer Musikerfamilie aus den USA und tritt seit der Kindheit auf. Jaylynn lernt Gesangstechnik und liebt die Künste.



CHRISTOPHER BRADFORD | PETRUS

Erste Auftrittserfahrung sammelte der US-Amerikaner Christopher Bradford in jungen Jahren als Knabensopran. Er sang später als Chorsänger unter Mack Wilberg, als Vokalsolist mit der Utah Valley Symphony und übernahm verschiedene Musicalrollen. Rund 15 Jahre lang war er Mitglied des Utah Baroque Ensemble und trat als Chorsänger und Solist unter anderem im Vatikan auf.



STEPHEN WOOD | PILATUS

Stephen Wood stammt aus einer musikalischen Familie und spielt mehrere Instrumente. Er hat in verschiedenen Kirchenchören gesungen. Mit der Rolle des Pilatus im Werk Das Lamm Gottes gibt er sein Debüt als Solist.

BRYAN HARDY | ANKLÄGER, FALSCHER ZEUGE UND JUDAS

Bryan Hardy singt schon sein ganzes Leben lang gern, oft in Kirchen- und Gemeindechören sowie in kleinen Gruppen. Ursprünglich aus den USA stammend, lebt er seit 2018 mit seiner Frau und seinen Kindern in der Schweiz.



ERZÄHLERIN, ERZÄHLER UND ZWEITBESETZUNG GESANG | FRAUKE ZANDER, ERIK HERB UND LILIANA BRADFORD



KAMMERPHILHARMONIE FREIBURG | ORCHESTER

Die Kammerphilharmonie Freiburg wurde 1995 gegründet und war anfangs eher auf kammer-symphonische Werke spezialisiert. Inzwischen ist sie auf über 60 Musikerinnen und Musiker angewachsen und spielt primär grosse sinfonische Werke der Romantik und der Klassik. Seit 2002 liegt die Leitung des Ensembles in den versierten Händen von Andreas Winnen.

Pro Jahr gibt das Orchester zwei Konzerte in der Musikhochschule Freiburg im Breisgau, wo es ein anspruchsvolles Programm aufführt. In der Regel gehört ein Solokonzert dazu, bei dem das Orchester schon namhafte Solisten begleitet hat. Immer wieder tritt die Kammerphilharmonie zudem mit Chören im In- und Ausland auf.





DER PROJEKTCHOR OSTERN 2025

Der Chor besteht aus 85 Mitgliedern aller Altersgruppen von Kirchgemeinden der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, die sich für die Aufführung von Das Lamm Gottes zusammengefunden haben. Das Oratorium wurde in regionalen Proben unter der Leitung von Christian Gräub (Zürich/Winterthur), Heiko Mazurek (Freiburg i. Br.) und David und Svenja Mössner (Solothurn) während des Jahres 2024 einstudiert. Ab Anfang 2025 trafen sich die Sängerninnen und Sänger zu Proben des gesamten Chors.

Ein besonderer Dank gilt dem Korrepetitor José Rafael Sifontes Rodriguez und Gion Caiquo für die Aramäisch-Expertise.

SARA SEIDL-SCHNYDER | DIRIGENTIN

Seit der Studienzeit begleitet das Dirigieren die gebürtige Solothurnerin. Zuerst übernimmt Sara Seidl-Schnyder einen Männer- und einen Frauenchor, dann gründet sie mit Freunden den Projektchor *CHor3*. Nach ihrem Bachelorabschluss in Musik- und Bewegungspädagogik arbeitet sie als Musiklehrerin. Es folgen der Master Schulmusik II und die Weiterbildung zur Orchesterdirigentin bei Dominique Roggen in Bern. Internationale Meisterklassen und Projektwochen bereichern ihren musikalischen Erfahrungsschatz.

Sara Seidl-Schnyder ist als Dozentin für Musikpädagogik und Musik an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz tätig.



REALISIERUNG

Schirmherrschaft Gesamtleitung	Christian Bolt, Simon Dätwyler und Lukas Wiesner Thomas Ottiker
Musikalische Leitung Administration Solistenbetreuung Orchestereinstudierung Orchesterkoordination	Christian Gräub, David Mössner und Sara Seidl-Schnyder Susanne Marbacher Salome Schnyder Andreas Winnen Christian Eckert
Kommunikation Webmaster Fotos Grafik/Design	Oliver Bassler Thomas Koch Jared Klaumünzner Florence und Roberto Züger

Mit Unterstützung von Manfred Mayregger (MaySonic)



MaySonic
Sound & Light

